

Der Vorsitzende erteilt Herrn Asmussen das Wort, der die Vorlage erläutert. Dabei geht er auf die unterschiedlichen Argumente der beteiligten Fachdienste hinsichtlich der Standortwahl ein.

Herr Mohr sowie Frau Schwede-Oldehus erachten die in der Vorlage dargelegte Abwägung als hilfreich.

Herr Mohr wünscht sich eine zügige Umsetzung und im Idealfall ein Familienzentrum. Dies wäre lt. Herrn Asmussen zwar sehr sinnvoll, würde aber eine deutliche Verzögerung bedeuten, da zzt. kein entsprechendes Raumprogramm vorliege.

Der Stadtteilbeirat habe sich ebenfalls für den Standort neben der Schule ausgesprochen.

Lt. Herrn Hillebrand habe es auf Grund der Ende 2016 abgeschlossenen Haushaltsplanung tatsächlich keine Zeitverzögerung gegeben. Daraus ergäben sich ein Baubeginn in 2018 sowie eine Fertigstellung Ende 2019. Nach dem Standortbeschluss wären die nächsten Schritte das Raumprogramm und die Auswahl des Architekturbüros.

Lt. Herrn Asmussen diene die aktuelle Vorlage der Standortklärung.

Herr Mohr erkundigt sich, ob der Mensabau vorgezogen werden könne, was Herr Hillebrand verneint, da nur ein Gebäude auf das Grundstück passe und keine Parallelplanung stattfinden könne.

Der Vorsitzende weist auf den nächsten Tagungsort, die Pausenhalle der Gartenstadtschule hin, und bittet die Ausschussmitglieder, sich dann entsprechend den Außentemperaturen anzuziehen. Außerdem erfolgt der Hinweis, dass die Sitzung für Interessierte, die den Kindergarten besichtigen möchten, bereits um 17:30 Uhr beginnen werde; Treffpunkt dafür sei in der Pausenhalle.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung